

Sitzungsvorlage Nr. 0242/2011

Kreisausschuss	06.10.2011	TOP: 4	öffentlich
Kreistag	13.10.2011	TOP: 4	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 15 - Stabsstelle	Berichterstatter/-in: Landrat Dr. Kai Zwicker
--	---

Beratungsgegenstand:

Sachstand Regionale 2016

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand zur Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Zum nunmehr dritten Mal hatten Ideengeber aus dem westlichen Münsterland die Möglichkeit, ihre Projektskizzen bei der Regionale 2016 Agentur einzureichen. Zum neuerlichen Stichtag am 26.08.2011 gingen 13 neue Projektideen bei der Regionale 2016 Agentur in Velen ein. Zudem wollen die ersten fünf Projektideen in der Regionale 2016 die zweite Stufe nehmen und haben zum 26. August ihre Projektstudien vorgelegt (s. hierzu beigefügte Pressemitteilung der Regionale 2016 Agentur, Anlage 1)

Auch der Kreis Borken hat seine Projektstudie zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland eingereicht. Die vollständigen Unterlagen sind unter www.kulturhistorisches-zentrum.de abzurufen.

Der Lenkungsausschuss der Regionale 2016 wird über die eingereichten Projekte in seiner Sitzung am 08.11.2011 beraten (zum Verfahren s. www.regionale2016.de)

Aktuelles zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland

Zu einer Zwischenpräsentation der Ergebnisse zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland hatte der Kreis Borken am 14. September 2011 in Vreden eingeladen. An der Veranstaltung nahmen rund 70 Fachleute aus den Kommunen und Kultureinrichtungen aus dem gesamten Regionale-Gebiet, Vertreterinnen und Vertreter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sowie der Kommunalpolitik teil.

In Vorträgen und Workshops ging es vor allem darum, über das gesamte Spektrum des kulturellen Knotenpunktes von den Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit bis zu den neuartigen pädagogischen Vermittlungsansätzen der kulturellen Bildung zu informieren, den aktuellen Planungsstand und bisherige Ergebnisse vorzustellen sowie Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Die Dokumentation über die Zwischenpräsentation kann im Internet heruntergeladen werden: www.kulturhistorisches-zentrum.de. Die Borkener Zeitung und das Bocholt-Borkener Volksblatt haben in ihren Ausgaben vom 15.09.2011 über die Veranstaltung berichtet.

Demografischer Wandel und Daseinsvorsorge als Zukunftsaufgabe – Wettbewerbsbeitrag der Regionale 2016 für das MORO Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge

Die Regionale 2016 bewirbt sich um die Teilnahme am Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Die Regionale 2016 will sich den drängenden Fragen des demografischen Wandels und der Daseinsvorsorge auf regionaler Ebene annehmen und Diskussions- und Abstimmungsprozesse zwischen den Städten und Gemeinden anstoßen. Das Ziel sind konkrete Projekte, die dazu beitragen, das westliche Münsterland für die Zukunft fit zu machen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat im April 2011 das "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" ins Leben gerufen, mit dem ausgewählte ländliche Regionen dabei unterstützt werden sollen, sich im Hinblick auf Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf den demografischen Wandel einzustellen. Welche Regionen dabei zum Zuge kommen und Fördermittel für die Umsetzung ihrer Demografie-Konzepte erhalten, wird in einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren ermittelt.

Die Regionale 2016 hat die erste Stufe dieses Verfahrens genommen. Bis zum 16. September 2011 wurde ein Konzept einer "Regionalstrategie Daseinsvorsorge" für das westliche Münsterland entwickelt und als Wettbewerbsbeitrag für die zweite Stufe eingereicht. Dabei ist das Ziel der Regionale 2016, zu den bis zu 30 Modellregionen zu gehören, die eine finanzielle Zuwendung zwischen 50.000 und 200.000 Euro für die Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Regionalstrategie erhalten. Die Entscheidung hierfür fällt im Dezember 2011.

Start der Gesamtperspektive Flusslandschaften

Die Arbeit an der Gesamtperspektive Flusslandschaften hat begonnen. Mit der Erarbeitung wurden die Büros Stein+Schultz, Koenzen, farwick+grote und landinsicht beauftragt. Die Grundlagenstudie „Gesamtperspektive Flusslandschaften“ betrachtet die Flusssysteme des Regionale-Gebiets disziplinübergreifend mit dem Ziel, Prinzipien und Mechanismen eines innovativen Umgangs mit Flüssen aufzuzeigen. Die Studie ist als Verständigungsprozess angelegt. Dieser Beteiligungsprozess gestaltet sich folgendermaßen

- **Flussreisen** (Sept.-Okt. 2011): Intensive Raumerfahrung
- **Flussdiskussionen** (Nov.-Dez. 2011): Diskussion der Erfahrungen aus den Flussreisen und der strategischen Überlegungen des Entwurfsteams
- **Pläneschmiede** (Frühjahr 2012): Diskussion der strategischen Überlegungen, Verabredung konkreter Pläne
- **Workshops Gesamtperspektive** (Frühjahr 2012): Zusammenführung der Erkenntnisse aus den einzelnen Flusssystemen auf regionaler Ebene, offen für alle Interessierten

Ausblick: Termine und Veranstaltungen September – Dezember 2011 (Auswahl)

Termin	Aktivität
September 2011	Start des neuen Internetauftritts der Regionale 2016 (www.regionale2016.de)
29. September 2011	Veranstaltung: Frauen und Männer im ZukunftsLAND“
30. September 2011	2. Vernetzungstreffen mit der Regio Achterhoek
18. Oktober 2011	Veranstaltung: Bildungsorte in der Regionale 2016“
19. Oktober 2011	Vernetzungstreffen WALD
08. November 2011	4. Sitzung des Lenkungsausschusses
17. November 2011	„Kollegiale Beratung“ mit den neuen Projektträgern
22. November 2011	7. Treffen der Regionale Beauftragte, Hamminkeln

Anlagen:

Anlage: Presseartikel „3. Stichtag zur Einreichung von Regionale-Projekten“